



Geländegängige Scherenhebebühnen



Eine Hebebühne für schweres Gelände, die Berge überwindet...

- Die Hebebühnen der Reihe MEC 72 verkraften eine Steigfähigkeit von bis zu 45 %.
- Erhältlich mit einer Arbeitshöhe von 11,3 m oder 13,3 m.
- Ausgerüstet mit QuadTrax™ 4WD Power Package.
- Batterie- oder leistungsstarker Dieselantrieb.
- Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.



3072RT
3772RT (HD)
3772ES (HD)


PlatformSales
EUROPE

PlatformSales Europe • Maxwellstraat 6 • 3316 GP Dordrecht • The Netherlands

T. +31 78 65 217 65 • F. +31 78 65 217 60 • E. sales@platformsaleseurope.com • I. www.platformsaleseurope.com

Beyer stockt auf

Sechs auf einen Schlag



Dieter Beyer hat seine Arbeitsbühnenflotte gleich um sechs TB 220 aufgestockt. Im laufend aktualisierten Vermietpool von Beyer darf natürlich der laut Hersteller meistverkaufte „Steiger“ aller Zeiten nicht fehlen. Dieter Beyer (M.), Firmengründer und Geschäftsführer der Beyer Miet-service KG, erklärt: „Seit geraumer Zeit verzeichnen wir eine stetig wachsende Nachfrage an Arbeits-

bühnen auf 3,5-Tonnen-Chassis. Grund hierfür ist die neue Führerscheinklassifizierung. Wer heute den PKW-Führerschein Klasse B macht, darf nur noch Fahrzeuge bis zum zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen fahren. In diesem Segment ist Ruthmanns TB-Steiger Klassenprimus“, meint Beyer. Entscheidend sei aber auch der flächendeckende Service seitens Ruthmann gewesen.

Tradition wird fortgeführt

Teichmann übernimmt Brunnhuber

Die Brunnhuber-Gruppe, die aus den Krantechnikunternehmen in Berlin und Augsburg sowie Servicegesellschaften besteht, ist zum 1. November 2009 von Ralf Teichmann, dem geschäftsführenden Gesellschafter der Ralf Teichmann GmbH und des Kranserviceunternehmens Krantechnik Ost, übernommen worden. Die Übernahme erfolgt als so genannter Asset-Deal.

Brunnhuber hat sich den Angaben zufolge in den letzten Jahrzehnten zum Marktführer für Kraftwerkskrane entwickelt. Teichmann Krane bezeichnet sich als Marktführer für

maßgeschneiderte Krananlagen unter Verwendung von Gebraucht-komponenten. Neben dem neuen geschäftsführenden Gesellschafter Dipl.-Kfm. Ralf Teichmann wurde der langjährige Technische Leiter und Vertriebsleiter Dipl.-Ing. Josef Patzelt zum weiteren Geschäftsführer berufen. Die neue Brunnhuber Krane GmbH mit Sitz in Augsburg und Produktionsstätten in Augsburg und Berlin führt die über 100-jährige Tradition des Anbieters von Portal-, Brückenlaufkranen und Containerkranen sowie Sonderkranen für Produktion und Fertigung fort.



Europaviertel, Frankfurt

Zentrale Rudelbildung

Ein „Wolffs“-Rudel geht in der Frankfurter Innenstadt zu Werke, um dort den Wolkenkratzer „Tower 185“ zu errichten. Der Name des Projektes ist Programm, denn das letzte Stockwerk des Doppelturms befindet sich auf einer Höhe von 185 Metern. Für diese Aufgabe lieferte Wolffkran im Frühjahr 2009 an die Streif Baulogistik GmbH fünf Neukrane, drei des Typs Wolf 355 B und zwei Wolf 180 B. Das Rudel der fünf Wipper ist seit im Einsatz. Auf dieser engen Baustelle mitten in Frankfurt sparen die Turmdrehkrane mit Wippausleger erheblich Platz, aber auch Kosten für den Kunden ein, sagt der Kranbauer. Ab Anfang 2010 werden die zwei Wipper Typ Wolf 355 B mit jeweils sieben Abspannungen im 6-Wochen-Rhythmus bis zur Endhöhe von 192,2 Metern Turmhöhe am Gebäude geklettert. Der Kranbauer entwickelte außerdem



speziell für dieses Projekt ein Turmstück mit Sondermaß, um die Abspannungen optimal in die Zwischendecken des Gebäudes zu platzieren.

Montagekran mit Baumsäge

Er kam, sah und sägte



Im Nord-Brabant sind die Brüder Weijtmans flott zugange mit ihrer neuen Maschine: In anderthalb Stunden sind fünf erwachsene Bäume umgesägt und weggeräumt. Teo Weijtmans, Bruder von Inhaber Cees Weijtmans, sagt mit Stolz: „Wir sind der einzige Betrieb, der eine Kombination hat, die bis 1000 Kilogramm schwere Baumteile absägen und kontrolliert nach unten bringen kann.“ Mit Teleskopkran und Arbeitsbühne

dauern diese Arbeiten viel länger, sagt er. Mit den Brüdern zusammen hat MKG aus Deutschland den Kran entwickelt. Angebaut ist eine Kombination aus Greifer und Kettensäge, auch Manipulator genannt. Wenn der Manipulator den Baumstamm in der Mitte greift, kann er sogar 4,5 Tonnen schaffen. Man kann den Manipulator auch demonstrieren, dann ist es ein Montagekran mit einer Reichweite von 32 Metern.

Kurz & Wichtig

■ Mit dem Title „Crane of the Year“ wurde in diesen Tagen **Liebherr LHM 280** bedacht. Vergeben wird der Preis von dem *International Bulk Journal*. Eingeführt wurde der LHM280 im Frühjahr 2008.



■ Noch bis zum Jahresende können Unternehmen und Einzelpersonen für den **International Awards for Powered Access (IAPA)** 2010 vorgeschlagen werden. Der von IPAF und *Access International* ausgerichtete Preis wird am 25. März auf dem IPAF Summit verliehen.

■ **Erich Sennebogen sen.** wurde der Karlsruher Innovationspreis für Baubetrieb des „Instituts für Technologie und Management im Baubetrieb“ verliehen. Der Leiter des Instituts, Dr.-Ing. F. Gehbauer, stellte die zahlreichen Innovationen des Unternehmers in seiner Laudatio heraus.



■ Genie hat **Phil Graysmark** zum „Vice President of Sales for Europe, Africa, the Middle East, and Russia (EMEAR)“ ernannt. Als regionaler Vertriebsmanager für Großbritannien, Irland und Benelux folgt ihm **Jacco de Kluyver** nach.



■ **Michael Wotschke** ist neuer Sprecher der Geschäftsführung der **Teupen Maschinenbau GmbH**. Der 48-Jährige ersetzt den bisherigen geschäftsführenden Gesellschafter **Andreas Grochowiak**, der zum 31. August 2009 aus der aktiven Geschäftsleitung des Unternehmens ausgeschieden ist.



In eigener Sache

Willkommen auf der neuen Website!



reichsten Internetangebote rund um die Themen Höhenzugang und Hebeteknik, für die Welt der Krane, Arbeitsbühnen und Teleskoplader. Im deutschsprachigen Raum sucht sie in der Branche ihresgleichen. Mit unserem riesigen Fundus an Artikeln und Bildern war es

Vertikal.Net ist seit Ende November in neuer Form und in neuem Format online. Hinter den Kulissen haben wir lange auf diesen Tag hingearbeitet. Immer wieder haben wir weiter „gebastelt“, verändert und verfeinert und ein ums andere Mal gezögert. „Sollen wir wirklich...?“ Nun haben wir es getan.

Die neue Seite wird uns weit mehr Möglichkeiten geben als die bisherige. Sie sieht frischer aus, deutlich jünger und zeitgemäßer als die bisherige, die ja bereits seit 2001 unverändert im Netz ist – im Internetzeitalter eine Ewigkeit. Die Struktur und vieles mehr bleibt für Sie als Leser im Grunde erhalten.

Vertikal.Net ist eines der umfang-

keine Kleinigkeit, von der alten auf die neue Seite zu wechseln.

Wir hoffen, dass Ihnen der neue Look zusagt und dass Sie Gefallen finden an den Vorteilen, die die neue Seite bietet. Wenn Sie sich registrieren, stehen Ihnen zahlreiche Zusatzfunktionen zur Verfügung. Aber Sie können natürlich auch unangemeldet auf Vertikal.Net surfen. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Nutzung von Vertikal.Net kostet Sie nach wie vor keinen Cent. Ideen? Anregungen? Kritik? Fehlermeldungen? Was auch immer Sie umtreibt – wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldung!

Turmdrehkran-Neuheit

Raptor fast fertig



Der Raptor 84 von Artic Crane aus Schweden soll demnächst in Betrieb gehen, und zwar bei City Lifting aus London. Auf den Vertikal Days im Juni war die Krankabine bereits zu sehen. Seitdem ist der Turmdrehkran aus Schweden einem ausführlichen Testprogramm unterzogen worden. Konzipiert wurde der Kran

für Einsätze in beengten Innenstadtplatzverhältnissen. Stellt man den Raptor 84 außer Betrieb, benötigt er nur vier Meter Platz. Seine Kapazität liegt bei zwei Tonnen auf 32 Metern. Die Konstruktion des Krans hat wesentlich mehr Zeit in Anspruch genommen als ursprünglich geplant.



Eigentlich wollte die Firma **Hachenberg** ja die Anhängerbühne **UpRight TL 34** erwerben. **Harald Kuolt** von **Power-Lift**, selbst gelernter Zimmerer, konnte sich offensichtlich in die Bedürfnisse eines Dachdecker-geschäftes gut hineinreden und fand, dass eine **Octopussy 1401 Classic** von **Oil & Steel** passender sei. Sie ist nun im Bergischen Land unterwegs.



GELENKIG !!

Unsere neue SJ 46 AJ Gelenkteleskop.
Müssen wir mehr dazu sagen?

Wir entwickeln zuverlässige Hebelösungen
durch zuverlässige Mitarbeiter.



2YEAR GOLD LEAF PROTECTION PROGRAM

Für mehr Informationen Tel: +49 2302 2026909
www.skyjack.com

SKYJACK™

BAUMAG

**Baumaschinen-Messe
Luzern**

25. – 28. Februar 2010

14. Fachmesse für Baumaschinen, Baugeräte und Werkzeuge



Messe Luzern · Do–So · 9–17h

www.baumaschinen-messe.ch

Offroad-Ladekran

Für Gassen und fürs Gelände

Die Firma Hodel Betriebe AG, Spezialfahrzeugbau und Generalimporteur von Effer Ladekranen in der Schweiz, präsentiert ihre jüngste Innovation für sehr enge und schwere Verhältnisse: Das Trägerfahrzeug hat 300 PS, Allradantrieb und -lenkung und ist autobahn-tauglich. Der Kran, ein



Effer 655 Heavy Duty, hat eine Drive“ ausgestattet. Somit ist das horizontale Reichweite von 34,2 Metern mit 470 Kilogramm Hubkraft. Wie alle Effer-Krane ist er mit dem patentierten Auslegersystem Line-Teleskop und „Wind & Fahrzeug sowohl für die Stadt mit ihren schmalen Gassen als auch fürs Gelände und Off-Road ein-satztauglich. Die Weltpremiere des Fahrzeugs fand in Hannover statt.

Doppelter Neustart

Umgezogen und umfirmiert

Aus der Schuler & Schlömmner GmbH ist am 22. Oktober 2009 die Aktiengesellschaft Schuler & Schuler geworden. Die Schuler & Schuler AG hat neue Räumlichkeiten in Immensee bezogen. Das 13.000 Quadratmeter große Grundstück umfasst eine neue Werkstatt mit über 1.500 Quadratmetern und rund 300 Quadratmeter Bürofläche. Damian Schuler sagt: „Unser Kunden kommen immer wieder, weil wir ihnen den besten Service bieten. So war es für unseren weiteren beruflichen Erfolg unerlässlich, in neue Werkstätten und neue Büros zu investieren – um den hohen Servicelevel zu halten, während unser Geschäft expan-



diert.“ Eingeweiht wurden die neuen Räumlichkeiten mit einem Tag der Offenen Tür.

Schuler & Schuler ist offizieller UpRight-Händler für die Schweiz und vermarktet auch die Tellefant-Anhänger. Daneben vertreibt das Unternehmen auch die Produkte von Oil&Steel, Esda, Pop-Up, Holland Lift, Böcker, Klaas (nur Gebrauchte) und Sumner.

Noch enger

Aufs Gleis gesetzt

Felbermayr und Rail Cargo Austria (RCA) wollen künftig noch enger zusammenarbeiten. Um die bestehende Partnerschaft auf formelle Beine zu stellen und weiter auszubauen, haben Vertreter beider Unternehmen eine Absichtserklärung unterzeichnet. Schon seit Jahren unterhalten das Tochterunternehmen der ÖBB, die Rail Cargo Austria, und Felbermayr eine bereichsübergreifende Zusammenarbeit. Bei Bahntransporten liegt die Zusammenarbeit nahe, aber auch auf den Verkehrsträgern Straße und Wasser und im Baubereich ist Felbermayr ein langjähriger Partner der RCA. Primäres Ziel dieser

Absichtserklärung ist neben einem Know-how-Transfer zwischen den beiden Unternehmen auch eine weitere Verbesserung der ökologischen und ökonomischen Performance sowie die gemeinsame Formulierung künftiger Ziele, hieß es. Für Firmengründer Horst Felbermayr und Geschäftsführer Wolfgang Schellerer gibt es viele Gemeinsamkeiten, die man nützen könne, so zum Beispiel die Infrastruktur. „Wir haben Niederlassungen in den gleichen Ländern, die könnten wir gemeinsam nützen“, schlägt Horst Felbermayr (2.v.l.) vor und nennt damit ein konkretes Beispiel.

Starken Partner gewonnen

Coup für PartnerLift



Maltech Österreich wird Mitglied bei der PartnerLift-Kooperationsgemeinschaft. Damit ist dem Verbund ein kleiner Coup geglückt. Entsprechend zufrieden zeigen sich die Verantwortlichen: „Ein bisschen stolz sind wir schon, dass es uns gelungen ist, einen so potenten Vermieter wie Maltech Österreich mit sieben Standorten von einer Mitgliedschaft bei PartnerLift zu überzeugen“, gibt Monika Metzner zu, Geschäftsführerin der ABKS PartnerLift GmbH, der Zentrale der PartnerLift-Kooperationsgemeinschaft. „Damit erhöht sich der Gesamtbestand

der PartnerLift-Mietstationen auf 121, davon 110 in Deutschland.“

Die Maltech Vermietung von fahrbaren Arbeitsbühnen GmbH wurde im Jahr 1975 gegründet und gehört zu den führenden Unternehmen im Bereich Arbeitsbühnen in Österreich. Als Spezialist für die Vermietung, den Verkauf und Service von Arbeitsbühnen verfügt Maltech österreichweit über vier Niederlassungen in Wien, Salzburg, Lannach/Graz und Hall/Tirol sowie Tochtergesellschaften in Ungarn mit zwei Standorten und in der slowakischen Hauptstadt Bratislava.



NEWS TICKER

Das Auktionshaus **Ritchie Bros.** hat das Internetauktionshaus Martella übernommen. Martella hat sich auf das Versteigern von landwirtschaftlichen und Industriemaschinen spezialisiert.

Für den weit überwiegenen Teil der deutschen Arbeitsbühnenvermieter verlief die Umsatzentwicklung im 3. Quartal 2009 gegenüber dem Vorjahr negativ, konstatiert der **BBI**. Gut 85 Prozent der teilnehmenden Unternehmen verzeichneten Umsatzrückgänge, 15 Prozent registrierten Umsatzsteigerungen.

Tognum verzeichnete in den ersten drei Quartalen 2009 einen deutlichen Umsatzrückgang. In den ersten neun Monaten 2009 verringerte sich der Auftragseingang gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 30 Prozent auf 1,76 Milliarden Euro.

Ein Umsatzminus gegenüber dem Vorjahr vermeldet **Palfinger** für das 3. Quartal. Mit 388 Millionen Euro sank das Ergebnis um 36 Prozent.

Das US-Auktionshaus **Iron Planet** hat im 3. Quartal 123 Millionen Dollar eingenommen und seinen Umsatz damit um 61 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert. 22 Auktionen hat Iron Planet allein im 3. Quartal veranstaltet.

JLG hat 310,5 Millionen Dollar im Abschlussquartal seines Geschäftsjahres umgesetzt. Im Jahresvergleich schneidet das Unternehmen um 58 Prozent schlechter ab.

Bronto steigert seinen Gewinn im 3. Quartal gegenüber den vorangegangenen drei Monaten um Dreifache auf 2,2 Millionen Euro. Der Umsatz der Finnen liegt fast gleichauf bei 27,4 Millionen Euro. Für die Z sorgte überwiegend das Feuerwehrgeschäft.

Niederlande und NRW

Grenzgänger als Partner



Ma-Bo Arbeitsbühnen aus Grounau gehört jetzt zum System Lift-Verbund. Leopold Mayrhofer, Vorstandsvorsitzender der AVS System Lift AG, freut sich über die Verstärkung. „Für unsere deutschen und niederländischen Kunden werden die Transport- und Servicewege jetzt entscheidend kürzer. So können wir noch schneller die gewünschten Arbeitsbühnen zur Verfügung stellen“, verspricht er. „Für uns ist System Lift die passende Kooperation, da wir als

kleines Unternehmen jetzt die Möglichkeit haben, bundesweit unsere Geräte zu vermieten. Außerdem sind die Einkaufsbedingungen sehr interessant“, begründet Jan Maarten van Helden, Geschäftsführer von Ma-Bo, die Entscheidung. Er ist auch auf die Entwicklung der Nachfrage aus den Niederlanden gespannt, denn alle Anfragen für dortige Einsätze werden jetzt von Ma-Bo erledigt. Ma-Bo gehört zum niederländischen Unternehmen Kamphuis Hoogwerkers.

Dieci optimiert

Agri-Familie überarbeitet



Auf der Agritechnica in Hannover hat der italienische Teleskopladerhersteller Dieci seine Agri-„Großfamilie“ ausgestellt. Die Linie Agri besteht aus 29 Modellen mit starrem Mast, die in sechs „Familien“ aufgeteilt sind, wie das Unternehmen sagt. Auf der Mes-

se gezeigt wurden zehn Maschinen aus dieser Baureihe für die Landwirtschaft, darunter die Modelle Agri Tech 35.7 VS, Agri Plus 40.7 H VS, Agri Max 70.10 und 45.8. Diese vier können mit komplett neuer Kabine aufwarten. „Das Führerhaus wurde in Design, Form und Abmessungen neu gestaltet und mit einer innovativen Instrumentierung sowie mit allem Komfort ausgestattet“, so der Hersteller. Premiere feierte der Teleskoplader Agri Tech 35.7 VS. „VS“ steht für das Vario System von Sauer, das als Antrieb dient.



Ein australisches Schiffbau-Joint-Venture will ein Modell 21000 Raupenkran von Manitowoc bei einem milliardenschweren Schiffbau-Projekt einsetzen. Geliefert wird der 907 Tonnen Kran mit 85,3 Meter Heavy-Duty-Boom, konfiguriert mit Max-Er.



Die letzte freistehende Kranbrücke des traditionsreichen DDR-Maschinenbauers Saalfelder Hebezeugbau, 1967 errichtet, ist mit Hilfe von drei Mobilkränen demontiert worden. Dabei setzte Engel-Krane aus Burg auf die Faun-Modelle ATF 65 G4, ATF 110 G5 und ATF 160 G5.

Mit uns hoch hinaus.



„Meine Kranflotte veraltet schneller als du schauen kannst“, seufzte der Bauunternehmer und beschloss einen Strategiewechsel. Anstatt ständig in den eigenen Maschinenpark zu investieren, stieg er um auf Mietkrane. Seitdem arbeiten auf seinen Baustellen nur noch Turmdrehkrane im absoluten Top-Zustand. – **Clever.**

- immer der passende Kran für ihr Projekt (20 bis 700 m/to)
- alle Krane im Top-Zustand
- keine Kapitalbindung, hohe Kostentransparenz
- pünktliche Bereitstellung
- alle Leistungen inkl. Montage, Demontage, An- und Abtransport

ARCOMET ist der weltgrößte Vermieter im Bereich der unten- und obendrehenden Turmdrehkrane. In Deutschland verfügen wir über 350 und weltweit über 1.850 Einheiten. Wo gebaut wird, da ist ARCOMET.

Ein Unternehmen der Arcomet-Gruppe.
Arcomet Deutschland GmbH & Co. KG
Am Meilenstein 12 · 53909 Zülpich
Telefon 0 22 52/83 81-0
E-Mail info@arcomet.de
Internet www.arcomet.com



Höhe 30 Meter, Temperatur 3°C

Wenn für Sie Wirtschaftlichkeit und Kundenservice erste Priorität haben, sind Sie bei uns genau richtig. Wenn Sie eine Arbeitshebe-
bühne suchen, die ökonomisch ist, für höchstmögliche Sicherheit bei
der Arbeit sorgt und dazu auch noch umweltfreundlich betrieben
werden kann, dann rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne: Alles
über Kauf, Leasing und Unterhalt erfahren Sie hier: SkyAccess AG,
Sägweg 17, CH-4304 Giebenach, Tel. 061 813 22 22, info@skyaccess.ch,
www.skyaccess.ch

SkyAccess
Der verlängerte Arm für Ihr Business

Damit das
Fest gelingt.

PALFINGER



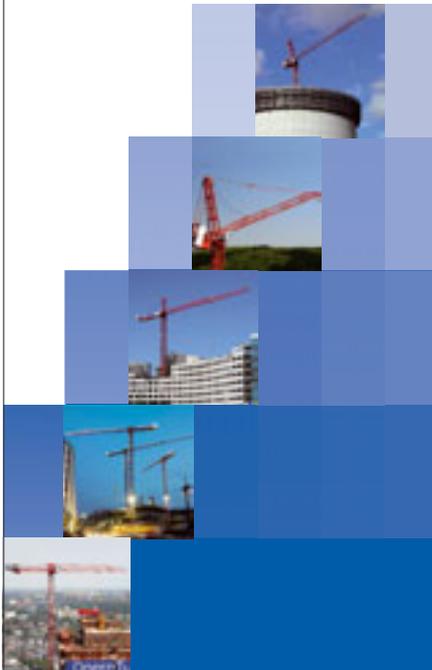
PALFINGER Hubarbeitsbühnen:

- + große Arbeitshöhe
 - + stabiles Teleskop
 - + präzise Steuerung
-
- = maximale Sicherheit

Tel: 0 86 54/4 77-0 · www.palfinger.de

Krantechnologie von morgen.

Innovativ, individuell
und international.



- Entwicklung
- Herstellung
- Verkauf
- Vermietung
- Service

Mit Sicherheit
wirtschaftlicher.



**WILBERT Turmkrane
GmbH**

Lohrgraben 2
D-55444 Waldlaubersheim
Telefon +49 (0)6707 6668-0
Telefax +49 (0)6707 6668-1490
www.wilbert.de
info@wilbert.de



ORMIG

1949
2009

PICK and CARRY 60°ormig

Kontakt: Dipl.-Ing. Hans Bliedung
Amselstrasse 10 D-24558 Henstedt-Ulzburg - Tel: 04193/3443 - 0172/4117768
Fax: 04193/93826 - E-mail: hans.bliedung@mobil-krane.de



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
P.O. BOX 63 - 15076 OVADA (AL) ITALY
TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Glaslift „getunet“

Mehr herausgekitzelt

Der Glaslift 250 bekommt einen Bruder: den selbstfahrenden Glaslift 351. Er ist wie der kleine Bruder akkubetrieben und kommt mit einer Spurbreite von 85 Zentimeter daher. Der 250 kann bis zu 250 Kilogramm schwere Glas-, Stahl-, Beton- oder Holzelemente bewegen und montieren – mit nur einem Bediener. 250 Kilo, das soll alles sein?, fragten sich die Konstrukteure des dänischen Herstellers HH-Intellitech. Ähnlich wie beim Autotuning zerlegte die Firma den Glaslift bis auf die letzte Schraube, um ihm noch mehr Power zu verschaffen. Man verstärkte die Rah-



menkonstruktion, maximierte das Gegengewicht und fügte einen neuen hydraulischen Kippzylinder hinzu – und heraus kam der Glaslift 351 mit einer Lastenkapazität von bis zu 350 Kilogramm.

Frisch eingeweiht

Palfinger investiert

Palfinger hat kürzlich seinen Produktionsbereich Langzylinder im bulgarischen Tenevo offiziell eingeweiht. Unter den rund 400 Besuchern waren auch Hubert Palfinger sen., Produktionsvorstand



sowie Dr. Michael Angerer, Handelsdelegierter der Wirtschaftskammer Österreich in Sofia. In seiner Eröffnungsrede unterstrich Andreas Strauch, Geschäftsführer des Werkes Tenevo, die Bedeutung der Investition von knapp 700.000 Euro in den neuen Produktionsbereich.

Martin Zehnder verwies auf den hervorragenden Ruf, den Hydraulikzylinder aus Tenevo mittlerweile bei den Kunden besitzen. Hubert Palfinger sen. bestätigte, dass sich die Verlagerung der Zylinderproduktion nach Bulgarien als guter Schritt erwiesen habe.

IPAF Focus



Siegl startet mit IPAF Schulungen



Die Josef Siegl GmbH in München-Karlsfeld ist das neueste Mitglied im wachsenden Netzwerk von IPAF-Schulungszentren. Siegl ist bereits langjährig als UpRight-Händler im Arbeitsbühnenbereich gut bekannt. Weiterhin führt Siegl OM-Gabelstapler und Dieci-Telestapler in ihrem Programm. Zwei Trainer werden sich zukünftig um

die IPAF Schulung kümmern. „Seit 46 Jahren sind wir als Spezialist für Flurförderzeuge bestens bekannt“, so Vertriebsleiter Alexander Siegl. „Als langjähriger Ausbilder für Gabelstaplerführerscheine mit tausenden ausgebildeten Teilnehmern wird jetzt auch auf dem Gebiet der Zugangstechnik professionell geschult. Unsere IPAF-Mitgliedschaft und die Berechtigung, als IPAF-Schulungszentrum tätig zu werden, bestätigt unsere Kompetenz im Bereich der Arbeitsbühnen und macht uns zuversichtlich, noch stärker in diesem Markt Fuß zu fassen. Wir freuen uns auf unsere zukünftige Zusammenarbeit mit IPAF“.

Gipfel-Treffen in London

Der IPAF Summit und die International Awards for Powered Access findet am 25. März 2010 im Grange St. Paul's Hotel in

London statt. Informationen zu Tischbuchungen und über den Veranstaltungsort finden Sie unter www.ipaf.org/iapa



IPAF auf der A+A Sicherheitsmesse – Ein schöner Erfolg!

IPAF zeigte sich während der A+A in Düsseldorf mit einem auffällig schön designten Stand. Viele Sicherheitsbeauftragte und -Ingenieure führender Industrieunternehmen haben sich nach IPAF und dem IPAF Schulungsstandard erkundigt. Rundum eine gelungene Messe, die eine erhebliche Nachfrage nach Schulung und Dienstleistung nach sich ziehen wird. Es hat sich auch gezeigt, dass IPAF „angekommen“ ist und



als Kompetenzpartner akzeptiert wird.



IPAF Deutschland
Grüner Weg 5
D- 28790 Schwanewede
Tel.: 0421 6260310 Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF Bridge End Business Park
Milntharpe, LA7 7RH, UK
Tel.: +44 (0)15395 62444
Fax: +44 (0)15395 624686
www.ipaf.org

IPAF-Basel
Aeschenvorstadt 71
CH-4051 Basel, Switzerland
Tel.: +41 (0)61 225 4407
Fax: +41 (0)61 225 4410
basel@ipaf.org